

---

## RICHARD BARGEL @ KULTURINFO 4/22

---

Liebe Freundinnen und Freunde,



mein Aufruf im letzten Newsletter, **Kleinsponsoren** für die Talkin' Blues Showreihe zu gewinnen, hat Früchte getragen. Ich bin all denen, die sich gemeldet und teils stattliche Beträge gespendet haben, unendlich dankbar. Sie alle, ob mit größeren oder kleineren Beträgen, haben dafür gesorgt, dass ich jetzt bis Ende des Jahres 2022 einigermaßen sorgenfrei vor finanziellen Engpässen die Veranstaltungen im **Alten Pfandhaus** durchführen kann. Das ist eine große Erleichterung und ich freue mich, die Einstellung der beliebten Show-Reihe somit abgewendet zu haben.

Die letzte **Talkin' Blues Show** im **April** mit Stargast **Dave Goodman** aus Kanada hat wieder einmal gezeigt, welch grandiose musikalische Neuentdeckungen es immer wieder bei Talkin' Blues zu erleben gibt. Das Publikum zeigt sich jedesmal begeistert und alle vergangenen Konzerte in diesem Jahr wurden mit einer **Standing Ovation** belohnt. So auch das Dave Goodman Konzert. Siehe Bericht auf **Seite 3 + 4**.

Damit es so weiter geht, habe ich einfach mal bei **John Lee Hooker Jr.** angerufen, mit wenig Hoffnung auf eine Zusage, denn Talkin' Blues kann eigentlich nur mit seinem guten, legendären Ruf locken, nicht aber mit den für solche Künstler üblichen Gagenforderungen. Und John Lee hat tatsächlich zugesagt! Das hatte er schon für Dezember 2021, doch die Show musste wegen der Pandemie verschoben werden. Nun ist es endlich soweit: der **Reverend & Gospelsänger**, der bereits **zwei Grammy-Nominierungen** einheimsen konnte, betritt am **19. Mai 2022** die Talkin' Blues Bühne und ich bin sicher, dass dieses Highlight sich nahtlos in die der letzten Talkin' Blues Shows einreihen wird. Siehe **Ankündigung + Ticketlink** auf den **Seiten 2 + 3**.



Der Kölner Künstler **Peter Mück** hat zum **40-Jährigen** der Kölner Südstadtkneipe „**Filos**“ ein Bild mit originellem Motiv erstellt, das **4 Kölner Prominente** als **The Fab Four** zeigt. In kleiner Druckauflage ist es nun für einen guten Zweck verkauft worden. Dazu mehr auf der **Seite 5**.

Bild oben: **Csaba Peter Rakoczy**

Mit herzlichen Grüßen  
Richard Bargel

Talkin' Blues Show presents

2-Time Grammy-Nominee

# Reverend John Lee Hooker Jr. (USA)

Do.19.05.2022 Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20, 50678 Köln

Einlass: 19:30 | Beginn: 20:00 | kontakt@altes-pfandhaus.de | Tickets: 22 € | Kölnticket / Eventim



Amerikanische Prediger und Sänger der Gospelmusik kennt das deutsche Publikum fast nur aus Hollywood-Filmen oder TV-Serien. Einen solchen Gottesmann einmal live zu erleben, wie er singt und predigt, dazu lädt jetzt die Talkin' Blues Show ein. Sie hat einen Reverend als Gast geladen, der einen weltberühmten Namen trägt.

**Reverend John Lee Hooker Jr.** ist der Sohn einer der größten Blues-Legenden, die jemals lebten, dem unvergessenen **John Lee Hooker** (1917-2001). Mr. Hooker Jr. erhielt im Laufe seiner Musiker-Karriere mehrfache Auszeichnungen, darunter zwei **Grammy - Nominierungen** und den „**Bobby Bland Lifetime Achievement Award**“ in 2018.

John Lee's Musikerkarriere begann im Alter von 8 Jahren. Schon als Teenager tourte er mit seinem berühmten Vater als „featured artist“ durch die Lande. Dabei hatte er auch die Gelegenheit mit seinem Vater Live-Aufnahmen im berühmten Soladad Prison zu machen. 1986 wurde er dort selber wegen seiner Drogensucht inhaftiert, die in den nächsten 35 Jahre wiederholt zu Haftstrafen führen sollte.

Hooker Jr's Debut-Album „**Blues With A Vengeance**“, aufgenommen 2004 und „**All Odds Against Me**“, produziert 2008 von Will Roc Griffin, sowie „**That's What The Blues Is All About**“ (2012), waren klare Abgrenzungen zum dominanten Stil seines Vaters und belegen seinen eigenen, authentischen, musikalischen Ausdrucksstil.

Sein nächstes Album „**All Hooked Up**“, wurde von Mr. Larry Batiste produziert. Der legendäre Produzent zeichnet auch für das aktuelle und erste Gospel-Album „**Testify**“, aufgenommen in 2020, verantwortlich, welches auf John Lee's eigenem Label „Steppin' Stone“ veröffentlicht wurde. „Testify“ erhielt mehrere Award-Nominierungen und eine Auszeichnung bei den „**Atlas Elite Awards**“ für die Single „**My God Is Holy**“ als **besten Gospel Song des Jahres**.

Die neue Single „**Hallelujah**“, veröffentlicht im August 2021, ist sein musikalisches Statement, wie Gott ihn aus einem Leben erlöste, das geprägt war von Drogensucht, Waffengewalt, Obdachlosigkeit und Gefängnisaufenthalt. An den Aufnahmen beteiligten sich Blues-Legenden wie **Charlie Musselwhite** und **Eddie Mininfield**.

Reverend John Lee Hooker Jr. trat mit vielen Bluesgrößen in gemeinsamen Konzerten auf, darunter **B.B. King**, **Snoop Dog**, **Lenny Kravitz**, **Buddy Guy**, **Charlie Musselwhite** und mit den **Rolling Stones** im Australischen Spielberg in 2017. John Lee Hooker Jr. bietet mit seiner modernen Gospel-Interpretation Inspiration für andere, die wie er, auf den dunklen Seite des Lebens wandern mussten und erzählt Geschichten von zweiten Chancen, Wiedergeburt und Erlösung.

**Tickets:** <https://altes-pfandhaus.de/event/john-lee-hooker-jr/>

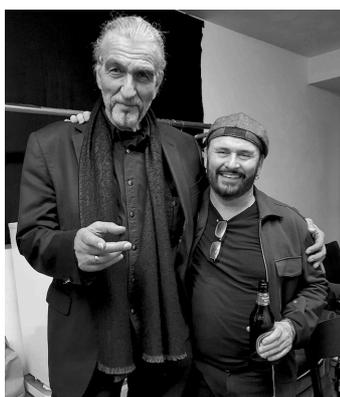
## Reverend John Lee Hooker Jr. auf Youtube!

Fotos anklicken zur Weiterleitung auf Youtube!



## Talkin Blues Show am 14.04. mit Dave Goodman (CAN)

*Und wieder ein Highlight und wieder eine berauschende Bluesnacht ...*



... und wieder ein Konzert, dass vom Publikum am Ende mit einer Standing Ovation gefeiert wurde. Verantwortlich dafür war diesmal Stargast **Dave Goodman** aus Kanada und die **Talkin' Blues Houseband**, deren Leiter und Gitarrist **Fabio Nettekoven** sich mit **Pierce Black** (bass) und **Jens Olaf Mayland** (drums) zwei hervorragende Musiker ins **Altes Pfandhaus** geholt hatte.

Das Trio schaffte es in perfekter Harmonie und mit großer Sensibilität die Songs von Dave Goodman umzusetzen und man merkte es dem Kanadier an, wie wohl er sich mit seiner Begleitband fühlte. Dave selbst begeisterte zuerst als Solist, am späteren Abend dann mit der Band und verblüffte das Publikum mit wahnwitzig-schnellem, vielschichtigem, percussivem Gitarrenspiel und kraftvollem, emotionalen Soul-Gesang.

**Axel Joachim Zahn** von „HiFi & Musik von A bis Z“ schrieb in seinem Blog: *"Wenn man das Konzert Joe Bonamassa - An Acoustic Evening At The Vienna Opera House, das vielleicht sein bestes Live Konzert ist, kennt und Dave Goodman an diesem Abend live erlebt hat, erkennt, wer ein wirklich großartiger Gitarrist ist und alle anderen an die Wand spielt: Dave Goodman! Nie habe ich einen Gitarristen gehört, der auf der akustischen Gitarre mehr brilliert. Sein Finger Picking Style hat ein spielerisches Niveau erreicht, das einzigartig ist. Joe Bonamassa wirkt und klingt manchmal sehr angestrengt, Dave Goodman dagegen spielt mit einer Leichtigkeit, Dynamik und Emotionalität, die wir so noch nie erlebt haben."*

Und wieder ein Abend, der in die Annalen der langen Talkin' Blues Geschichte eingehen wird. Danke **Dave!** Danke **Fabio**, **Pierce** und **Jens** (der auch **Paul** genannt wird)! Weitere Danksagungen gehen an meinen Co-Moderator **Vincent Abbate**, an meinen Assistenten **Dieter Jakobowski**, an unseren großartigen Soundmann **Jogi Kreeck**, an Merchandise-Betreuerin **Gaby Falk**, an **Martin** und **Hülya Wolf**, unseren Partnern von der Blueskneipe **Torburg**, die wieder mal ein herrliches Catering gezaubert haben und last not least an das **Novotel Köln City** für die gastfreundliche Beherbergung unseres Künstlers! Photos nächste Seite: **Richard Bargel**



## Südstadt-Promis als die Fab Four

*Originelles Motiv des Kölner ScratchArt-Künstlers Peter Mück für einen guten Zweck*



Meine Stammkneipe, das **Filos**, feiert in diesem Jahr das **vierzigste Jubiläum**. Aus diesem Anlass hat der Kölner Südstadtkünstler **Peter Mück** ein Motiv entworfen, das dem einen oder anderen bekannt vorkommen dürfte. Es stammt von **Abbey Road**, dem letzten Cover des Albums, das die **Beatles** gemeinsam aufnehmen.

Peter Mück hat die Mitglieder der Beatles durch ein paar ausgewählte **Südstadt-Prominente** ersetzt. Die Kabarettisten **Jürgen Becker** und **Wilfried Schmickler**, Südstadtpfarrer **Hans Mörtter** und Musiker **Richard Bargel** haben das Werk durch ihre **Autogramme** veredelt, wodurch eine kleine, aber feine **limitierte Auflage von 20 Exemplaren** entstanden ist.

Die für **25 Euro** abgebotenen Drucke waren im Handumdrehen ausverkauft. Jetzt denkt der Künstler über eine 2. Auflage nach. Der gesamte Erlös wird an den **Kölner Vringstreff** gespendet, einer sozialen Einrichtung für Menschen, die am dringendsten Unterstützung brauchen.

Alle Einnahmen werden noch vom **Filos** und von der **Bethe-Stiftung** verdoppelt, sodass im günstigsten Falle bei einem Komplett-Verkauf 2000 Euro gespendet werden können.